

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen haben die Öffentlichen Bibliotheken im letzten Jahr ihre Leistungszahlen deutlich steigern können. 10.604.232 Medien standen in den erfassten Öffentlichen Bibliotheken 933.130 eingeschriebenen Benutzerinnen und Benutzern zur Verfügung. Der Medienbestand konnte um 4,8 % gesteigert werden, die Benutzerzahlen um 8,5 % und die Zahl der Besucher stieg von 8.876.911 auf 9.157.562 an. Als sensationell können die Zuwächse im Bereich der Entlehnungen bezeichnet werden: Erstmals erreichen die Öffentlichen Büchereien in Österreich mehr als 20 Millionen Entlehnungen, nämlich exakt 20.303.376, damit konnten die Öffentlichen Büchereien ihre Entlehnungen um 922.179 erhöhen. Ein toller Erfolg!

Auch die große Veranstaltungstätigkeit der Büchereien spiegelt sich in der Statistik wider: 2010 wurden bei 25.201 Büchereiveranstaltungen 972.684 Teilnehmer gezählt. Einen hohen Anteil daran haben Gruppenführungen: Sie machen mit 18.753 fast

drei Viertel aus und sind ein Zeichen für die aktive Zusammenarbeit der Büchereien mit Kindergärten und Schulen zur Leseförderung.

Einmal mehr zeigt sich: Ohne das Netz der Öffentlichen Bibliotheken wäre eine flächendeckende Versorgung mit Literatur in Österreich nicht möglich. Keine andere außerschulische Bildungseinrichtung erreicht derart viele Österreicherinnen und Österreicher.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Gerald Leitner

Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek

vom 17. bis 23. Oktober 2011

Machen Sie mit!

Mehr Informationen unter www.oesterreichliest.at